

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Fachgebiet Bioinformatik

Die Stelle ist in dem drittmittelfinanzierten DFG-Projekt: „Evolution von Gennetzwerken: Die Ranunculales als Modellordnung für evolutionäre Innovationen“ befristet gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung an der Professur für Bioinformatik und Systembiologie (Prof. Dr. Alexander Goesmann) am Fachbereich Biologie und Chemie zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, für die Dauer von 3 Jahren beschäftigt.

Ihre Aufgaben im Überblick

- Eigenständige Planung und Durchführung von bioinformatischen Analysen im Forschungsprojekt, Kommunikation mit den Projektpartnern sowie die Nachverfolgung und Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Entwicklungen auf diesem Forschungsgebiet
- Entwicklung von automatisierten bioinformatischen Analyse-Workflows unter Einbeziehung der gängigen bioinformatischen Software-Lösungen für Genom- und Transkriptomdaten aus Hochdurchsatz-Sequenzierungen, systembiologische Interpretation der wissenschaftlichen Ergebnisse in enger Zusammenarbeit mit Experten aus dem Projekt und Zusammenfassung dieser in Form von Projektberichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen in deutscher und englischer Sprache
- Erstellung von Referenzgenomen und -annotationen der im Projekt relevanten eukaryotischen Genome
- Charakterisierung von Genfamilien sowie Durchführung und Evaluation von vergleichenden Co-Expressions-Netzwerkanalysen
- Entwicklung eigener innovativer Software-Lösungen für die oben dargestellten bioinformatischen Aufgaben
- Übernahme des Projekt-Datenmanagements
- Durchführung von Bioinformatik Trainings-Kursen, u.a. zur Schulung der Projektpartner im Umgang mit den Forschungsdaten
- Bioinformatischer Support im Forschungsprojekt

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Bioinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Genom- und Transkriptomforschung und der in dieser Disziplin verwendeten Bioinformatik-Werkzeuge zur Analyse von Hochdurchsatzdaten moderner Sequenzieretechnologien
- Grundlegendes Verständnis der biologischen Grundlagen für die funktionale Charakterisierung von Genomdaten und deren systembiologische Interpretation

- Erfahrung auf dem Gebiet des Forschungsdatenmanagements
- Ausgewiesene Erfahrung im Umgang mit Workflow-Systemen (z.B. Snakemake, Nextflow) sowie mit Unix/Linux-Betriebssystemen
- Umfassende praktische Erfahrung in der Programmierung mit Skriptsprachen (z. B. Python) und R
- Erfahrung im Bereich der Entwicklung Web-basierter Nutzeroberflächen und Datenvisualisierungen
- Gute analytische Fähigkeiten, Eigenständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache
- Lösungsorientierte und zielgerichtete Arbeitsweise, ausgeprägte Team-Fähigkeit, sowie hohe Kompetenz zur nachvollziehbaren und strukturierten Dokumentation der jeweiligen Abläufe und Vorgänge
- Fähigkeit zur Kommunikation, Präsentation und Diskussion komplexer Sachverhalte
- Sehr gute Englischkenntnisse und Bereitschaft zur Publikation von Forschungsergebnissen in Fachjournalen und Präsentation auf internationalen Konferenzen

Unser Angebot an Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Alexander Goesmann per Email (alexander.goesmann@computational.bio.uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **12.05.2022** unter Angabe der Referenznummer 296/08. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.